



© POV / Robert Herbst



**NACHHALTIG
AUSTRIA**

NACHHALTIG AUSTRIA

Das neue Nachhaltigkeits-Programm
der österreichischen Weinwirtschaft



© steve.haider.com



ZERTIFIZIERT NACHHALTIG AUSTRIA

Der österreichische Weinbauverband hat in einem mehrjährigen wissenschaftlichen Projekt ein Online-Tool für die Messung nachhaltiger Arbeitsweise der heimischen Weinbranche entwickelt. Erste Zertifizierungen sind seit 2015 möglich.



Bewertung der Nachhaltigkeit im Hinblick auf Klima, Boden, Biodiversität und den Verbrauch von Materialien, Energie und Wasser in den Bereichen

- **Traubenproduktion**
- **Weinerzeugung**
- **Weingartenanlage**

- **Nachhaltige Betriebsführung**
Analysen, Kennzahlen, Absatzplan, Versicherungen, überbetrieblicher Maschineneinsatz ...
- **Förderung der Regionalität**
Bevorzugung regionaler Erzeuger, Angebot von Ab-Hof-Verkauf
- **Volkswirtschaftliche Nachhaltigkeit**
Aktivitäten und Beiträge der Betriebe für das Gemeinwohl

- **Arbeitnehmerschutz**
- **Gerechter Lohn**
- **Soziale Absicherung**
- **Auswahl externer Dienstleister**
Einkauf von „sauberen“ Dienstleistungen
- **Ausreichende Qualifikation**
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- **Förderung des Arbeitsklimas**
- **Integration**
- **Arbeitssicherheit**

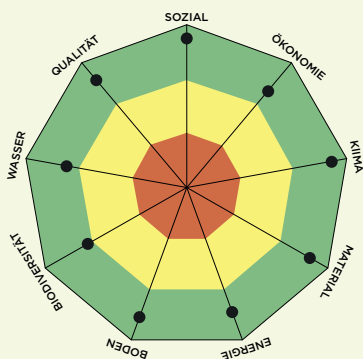
NACHHALTIG AUSTRIA

Konsumenten fordern heute mehr denn je die Transparenz von Herstellungsprozessen in verschiedensten Lebensbereichen, vor allem im Bereich der Lebensmittelerzeugung. So wird die Einhaltung von ethischen Werten in ökologischer, ökonomischer wie sozialer Hinsicht unabdingbar und zu einer Grundvoraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen hat in den österreichischen Weinbau längst Eingang gefunden. Zur Zertifizierung als nachhaltig wirtschaftender Weinbaubetrieb ist es ein konsequenter, nächster Schritt.



**NACHHALTIG
AUSTRIA**

- Begutachtung des Weinguts durch eine externe Kontrollfirma hinsichtlich der Produktionsmaßnahmen in den Bereichen Ökologie (Traubenproduktion, Weingartenanlage, Weinerzeugung), Ökonomie und Soziales im abgelaufenen Weinjahr.
- Die Produktionsmaßnahmen werden bewertet und in einem Spinnendiagramm dargestellt, das den Nachhaltigkeits-Status Quo des Betriebs und Verbesserungspotenziale aufzeigt.
- Folgende Maßnahmen werden besonders positiv bewertet:
 - ✓ Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und Herbizide
 - ✓ Förderung der Biodiversität
 - ✓ Reduktion des Energieaufwandes
 - ✓ Reduktion der Weingartendurchfahrten
 - ✓ teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf nicht erneuerbare Energieträger



Erst wenn nach der Bewertung alle Nachhaltigkeitsparameter im zugelassenen Bereich liegen, ist der Betrieb berechtigt, das Gütesiegel „Nachhaltig Austria“ auf dem Etikett anzuführen.